



Bericht 2016-DAEC-240

28. November 2016

des Staatsrats an den Grossen Rat zum Postulat 2016-GC-107 David Bonny/René Thomet – Elektrofahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzelle für den Fahrzeugpark des Staats

1. Einleitung

Mit dem am 8. September 2016 eingereichten und begründeten Postulat ersuchen die Grossräte David Bonny und René Thomet den Staatsrat, den Kauf von Hybrid-Fahrzeugen mit einer elektrischen Batterie und einem Reichweitenverlängerer auf Wasserstoffbasis, wie er von Swiss Hydrogen SA im Technologiepark blueFACTORY entwickelt wird, zu studieren. Der Staatsrat solle zudem die Zweckmässigkeit einer Integration solcher Fahrzeuge in den staatlichen Fahrzeugpark prüfen.

Im Rahmen seiner Strategie Nachhaltige Entwicklung bekundete der Staatsrat seinen Willen, Nachhaltigkeitskriterien bei seinen Beschaffungen zu berücksichtigen. Aus diesem Grund erliess er am 21. Juni 2016 eine Richtlinie über den Kauf der staatlichen Fahrzeuge, die zum Ziel hat, den Kauf von umweltfreundlichen Fahrzeugen zu fördern. Artikel 2 Abs. 3 dieser Richtlinie legt fest, dass spezifische Bedürfnisse die Wahl eines alternativen Motortyps (Fahrzeuge mit Hybrid-, Elektro- oder Gasantrieb) rechtfertigen können, während Absatz 4 den Verwaltungseinheiten auferlegt, bei der Wahl der Motorisierung die Erwerbs- und Betriebskosten des Fahrzeugs zu berücksichtigen.

2. Beurteilung des Angebots von Swiss Hydrogen SA

Swiss Hydrogen SA entwickelt Wasserstoff-Brennstoffzellen, die in Elektrofahrzeuge eingebaut werden können. Auf diese Weise soll die Energiekapazität verdreifacht und somit die Reichweite dieser Elektrofahrzeuge erhöht werden. Im Moment bietet Swiss Hydrogen SA in Zusammenarbeit mit Renault die Möglichkeit an, den Kangoo Z.E. (Z.E. = Zero Emission) mit Brennstoffzellen nachzurüsten. Der Preis für die Ausrüstung eines Renault Z.E. mit einem «Fuel Cell Range Extender» beträgt 42 000 Franken. Bei 5 Fahrzeugen betragen die Kosten 39 000 Franken je Einheit und bei 10 Fahrzeugen 37 000 Franken. Ab 10 Fahrzeugen kann das Bundesamt für Energie die Nachrüstung mit 5000 bis 10 000 Franken je Fahrzeug unterstützen. Die Wasserstoff-Tankstelle von Swiss Hydrogen SA wird für entsprechend ausgerüstete Fahrzeuge verwendet werden können, sobald sie

auf dem Gelände der BlueFACTORY in Freiburg eingerichtet ist. Dies sollte Ende 2016 der Fall sein.

Der Staatsrat freut sich, dass sich Swiss Hydrogen SA im Kanton Freiburg niedergelassen hat; er begrüsst das Potenzial solcher Brennstoffzellen, welche die Reichweite eines Fahrzeugs erheblich erhöhen, ohne dabei im Betrieb luftverunreinigende Stoffe oder Treibgase zu emittieren. Er weist aber auch darauf hin, dass der Katalogpreis eines Renault Kangoo Z.E. ab Werk (ohne Brennstoffzelle) zwischen 25 000 und 29 000 Franken beträgt und die Gesamtkosten eines solchen Fahrzeugs mit Wasserstoff-Brennstoffzelle somit rund 69 000 Franken betragen.

Die Fahrzeuge des Staats Freiburg werden dezentral verwaltet. Das heisst, jede Verwaltungseinheit kauft und verwaltet seine Fahrzeugflotte vorbehaltlich des Haushaltsverfahrens eigenverantwortlich.

3. Schlussfolgerung

In Übereinstimmung mit der Richtlinie über den Kauf der staatlichen Fahrzeuge ist der Staatsrat bereit:

- > seine Verwaltungseinheiten über die Brennstoffzellen von Swiss Hydrogen SA zu informieren;
- > ihnen den Kauf eines Elektrofahrzeugs mit Wasserstoff-Brennstoffzelle zu empfehlen;
- > die anwendbare Richtlinie nötigenfalls anzupassen.

Wir ersuchen Sie, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.